

Satzung

der Gemeinde Furtwangen, Kreis Donaueschingen über den Bebauungsplan vom 19. Dezember 1958 für das Baugebiet Gewann B ü h l h o f

Zur Durchführung der Planungsabsichten für das vorgenannte Baugebiet hat der Gemeinderat aufgrund der §§ 1, 2, 8, 9 und 10 des Bundesbaugesetzes - BBauG - vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341 vom 29.6.1960) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung vom 25.7.1955 in der Fassung des Gesetzblattes vom 22.3.1960 (Ges. Bl. 60 S. 94), der §§ 1, 33, 109, 123, 126 Abs. 15 der Landesbauordnung - LBO - i.d.F. vom 26.7.1935 (Ges. Bl. S. 187) der §§ 2 und 3 der Reichsverordnung über Baugestaltung vom 10. 11.1930 (RGBl. I S. 938) folgenden Bebauungsplan als Satzung beschlossen:

1) Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Die Abgrenzung des Baugebietes ergibt sich aus der im Straßen- und Bauflüchtenplan vom 19. Dezember 1958 eingezeichneten Grenze des Planungsgebietes.

2) Inhalt des Bebauungsplanes

- a) Erläuterungsbericht mit Kostenvoranschlag
- b) Übersichtsplan
- c) Gestaltungsplan
- d) Straßen- und Bauflüchtenplan
- e) Textteil des Bebauungsplanes
- f) Straßenlängs- und -querschnitte

3) Inkrafttreten des Bebauungsplans

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Furtwangen, den 14. Februar 1962

Bürgermeisteramt

